

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Werkausschusses des Wirtschafts- und Servicebetriebes
am Montag, den 14.06.2021, um 14.10 Uhr
Digitale Sitzung über WebEx

Erschienen sind:

Mitglieder

Herr Oliver Dietrich	Vertreter für Frau Dunja Maurer
Herr Frank Eschrich	
Frau Stefanie Eyrisch	
Frau Katja Faroß-Göller	
Herr Frank Fremgen	
Herr Thomas Heil	
Herr Gerhard Hussong	
Frau Susanne Krekeler	
Frau Brigitte Linse	Vertreterin für Herrn Erich Weiß
Herr Jens Owczarek	
Herr Peter Schaaf	
Herr Mario Schmitt	
Herr Mathias Schneller	
Herr Stefan Sefrin	
Herr Tobias Semmet	
Frau Annette Sheriff	
Herr Berthold Stegner	
Herr Sebastian Tilly	
Herr Ferdinand L. Weber	

Protokollführung

Frau Anne Vieth

von der Verwaltung

Herr Michael Freyler
Herr Thomas Iraschko
Herr Robin Juretic
Frau Annette Legleitner
Herr Jörg Metzger-Jung
Herr Oliver Minakaran
Frau Sabine Stumpf
Herr Maximilian Zwick

Abwesend:

Mitglieder

Frau Heidi Kiefer
Herr Hartmut Kling
Herr Martin Müller

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 14.10 Uhr.

Er stellt die form- und fristgerechte Ladung der Werkausschussmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit des Werkausschusses fest.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung gibt es nicht.

Der Werkausschuss beschließt einstimmig die folgende

Tagesordnung:

1. Feststellung des Kostenvoranschlages für die Ersatzbeschaffung eines Krankippers 4x4
2. Erneuerung Sickerwasserpumpwerk Ohmbach;
Auftragsvergabe Elektro- und Maschinentechnik -
3. Informationen

zu 1 Ersatzbeschaffung Krankipper 4x4; Feststellung Kostenvoranschlag

Der Vorsitzende bezieht sich auf die allen Werkausschussmitgliedern mit der Ladung über-sandte Beschlussvorlage des Wirtschafts- und Servicebetriebs.

Bürgermeister Maas stellt anhand einer Beamerpräsentation (siehe Anlage 1 zur Nieder-schrift) den vorhandenen MAN Kipper mit Aufbaukran vor.

Es handele sich um eines der wichtigsten Fahrzeuge. Allerdings sei das Fahrzeug aus dem Baujahr 2002 und technisch verbraucht. Durch den intensiven Einsatz im Winterdienst seien tragende Teile erheblich korrosionsgeschwächt, sodass kostenintensive Reparaturen drohen würden.

Ein Weiterbetrieb sei aus wirtschaftlichen Gründen nicht mehr möglich, weshalb der LKW ersetzt werden sollte.

Der Kostenvoranschlag für die Ersatzbeschaffung eines Krankippers liege bei 150.000 €.

Ratsmitglied Weber fragt an, ob die Stadt mit dem alten 7,5 Tonner in den Genuss der Ab-wrackprämie kommen könnte.

Bürgermeister Maas zeigt auf, es sei eine Aktionsplattform vorhanden, auf der der Krankipper versteigert werden solle. Man erhoffe sich hierdurch einen besseren Preis als über die Abwrackprämie.

Der Werkausschuss beschließt einstimmig:

Der Ersatzbeschaffung eines Krankippers 4x4 wird zugestimmt. Die Verwaltung wird er-mächtigt, einen LKW für

ca. 150.000 € inkl. MwSt.

zu beschaffen.

Die Verrechnung der Kosten erfolgt über den Wirtschaftsplan 2021 bei Investitionsnummer 100000/07330000 „WSP, Fahrzeuge und selbstfahrende Maschinen“. Die Mittel wurden im Wirtschaftsplan 2021 eingestellt.

zu 2 Auftragsvergabe Elektro- und Maschinentechnik - Erneuerung Sickerwas-serpumpwerk Ohmbach

Der Vorsitzende bezieht sich auf die allen Werkausschussmitgliedern mit der Ladung über-sandte Beschlussvorlage des Wirtschafts- und Servicebetriebs Pirmasens vom 28.05.2021.

Bürgermeister Maas teilt mit, die Angebotseinholung für die erforderlichen Arbeiten sei auf dem Wege einer öffentlichen Ausschreibung erfolgt. Drei Bieter hätten ein Angebot abgege-ben. Der Auftrag solle nun an die Firma Klaus Dietrich Schaltanlagenbau GmbH, aus Pirma-sens, zu einem Angebotspreis von 115.846,38 € vergeben werden. Mit diesem Angebot liege man innerhalb des Kostenvoranschlags. Diese Firma sei der Stadtverwaltung bekannt und sei leistungsfähig.

Der Werkausschuss beschließt einstimmig:

Die Arbeiten für die „Erneuerung des Sickerwasserpumpwerkes Ohmbach Elektro- und Maschinentechnik“ werden der mindestfordernden Firma

**Klaus Dieterich Schaltanlagenbau GmbH, Emil-Kömmerling-Straße 5,
66954 Pirmasens**

gemäß dem überprüften Angebot vom 20.05.2021 mit einer Auftragssumme von insgesamt

€ 115.846,38 brutto übertragen.

Die Verrechnung der Kosten erfolgt über die gebildete Rückstellung des Sonderhaushaltes des Abfallentsorgungsbetriebes.

zu 3 Informationen

zu 3.1 Beschilderung des Wertstoffhofs

Ratsmitglied Faroß-Göller spricht ein großes Lob an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Wertstoffhofs aus. Sie sei begeistert von der Freundlichkeit des Personals sowie von der Sauberkeit der Anlage.

Sie fragt jedoch an, ob die Beschilderung verstrkrt werden könnte und zusätzlich zum bereits bestehenden Schild am Berliner Ring am „Innweg“ rechts und links ein Schild angebracht werden könnte.

Der Vorsitzende sagt eine Prüfung zu.

zu 3.2 Löwenbrunnenstraße oder Löwenbrunner Straße

Ratsmitglied Weber teilt mit, er habe eine Frage bezüglich einer Straßenbezeichnung. Auf der Beschilderung der Straße würde diese "Löwenbrunnenstraße" heißen, jedoch auf dem Schild am Haus direkt dahinter würde "Löwenbrunner Straße" stehen. Er bittet um Prüfung, welche der Bezeichnung richtig sei.

Der Vorsitzende sagt eine Prüfung zu.

zu 3.3 Verlegung von Verbundsteinen auf dem Bürgersteig

Ratsmitglied Weber teilt mit, an der Kreuzung Karolinenstraße und Leinenweberstraße sei ein Teil des Bürgersteigs mit Verbundsteinen verlegt worden. Er fragt an, ob dies so bleibe oder ob dies nur vorübergehend sei.

Bürgermeister Maas zeigt auf, zurzeit seien viele Dienstleister unterwegs, oftmals für die Firma Telekom. Die Verbundsteine seien jedoch ein Provisorium.

Nachdem keine weiteren Anfragen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 15.10 Uhr.

Pirmasens, den 16. Juli 2021

gez. Markus Zwick
Vorsitzender

gez. Anne Vieth
Protokollführung